

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



Zweites Bahngleis für Norddeich-Mole

Für eine bessere Fahrgast-Abwicklung ▶ 3

Service, Tipps und Termine

▶ 4

Meine-Insel-Magazin No 9 ▶ 6

EP:Rosenboom

Jann-Berghaus-Str. 78
26548 Norderney
www.ep.de/rosenboom

ROSENBOOM
Haustechnik Norderney

Städtepartnerschaft gewünscht

Die Norderneyer Grünen wollen ein Zeichen der Solidarität in Richtung Ukraine setzen

Der Antrag der Norderneyer Bündnis 90/Die Grünen hat Brisanz. Und trotzdem hatte man diesen auf der Agenda der vergangenen Sitzung des Norderneyer Rates ganz hinten auf der Tagesordnung versteckt. Abgestimmt wurde darüber letztendlich aber noch nicht, da man quer durch die Fraktionen noch Beratungsbedarf anmeldete.

Fachausschuss tagt am 24. Januar

Jetzt soll sich der Ausschuss für Soziales, Schulen, Sport und Kultur am 24. Januar mit dem Anliegen beschäftigen und eine Empfehlung für den Rat aussprechen. Aber warum geht es eigentlich? So wünschen sich die Grünen auf Norderney den Aufbau einer deutsch-ukrainischen Städtepartnerschaft.

So soll der Rat der Stadt möglichst kurzfristig eine „Solidaritätspartnerschaft“ mit der Ukraine schließen und in der Folge mit einer ukrainischen Stadt eine formale Städtepartnerschaft eingehen. Das wäre nach Meinung der Grünen auf der Insel ein



Die Norderneyer Grünen wollen mithilfe einer Städtepartnerschaft Ukrainern helfen. Foto: Pixabay

starkes Zeichen der Solidarität für ein durch den russischen Angriffskrieg gebeuteltes Land. So könnte Norderney auf dem Wege schnell und konkret mit

Rat und Tat helfen.

Das ließe sich von Hilfeleistungen über Geldspenden bis hin zu Beratung und Aufbauhilfe nach einem Ende der Kriegshand-

lungen umsetzen. Unterstützung könnte sich die Stadt Norderney bei der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) holen, welche im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit handelt und auf jede Menge an Erfahrung mit der Koordination von Städtepartnerschaften zurückblicken kann.

Partnerschaftliche Beziehung

Für die Norderneyer Orts-Grünen könnte das ein erster wichtiger Schritt für eine partnerschaftliche Beziehung sein. Diese spezielle Form einer Solidaritätspartnerschaft wäre unabhängig von einer formalen Partnerschaftsurkunde.

Mit Kleinprojektfonds für die Ukraine, finanziel-

ler Unterstützung, einer weitergehenden umfassenden Beratung und Begleitung sowie einer niedrigschwelligeren Antragstellung könnte hier die Notsituation einer ukrainischen Kommune abgemildert werden.

Das alles dürften nach Ansicht der Grünen auf der Insel nur erste Schritte hin zu einer richtigen und festen Partnerschaftsbeziehung mit einer Stadt in der Ukraine sein. Da gelte es die benötigten Fördermittel und Voraussetzungen zu prüfen.

Man darf gespannt sein wie die anderen Fraktionen die Thematik beurteilen und wie die das Anliegen der Grünen bewerten. Nach der Ausschusssitzung am 24. Januar dürfte man in dieser Hinsicht möglicherweise schlauer sein.

12. Jahrgang / Nummer 52

Freitag, 30. Dezember 2022

Den neusten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Silvester-Feuerwerk

Wo darf man zum Jahreswechsel was abbrennen? Welche Zonen und Einschränkungen gibt es beim Silvester-Feuerwerk auf der Insel Norderney?



Im Rathaus tagt am 24. Januar der Fachausschuss, der über eine mögliche Städtepartnerschaft entscheidet. Foto: Noun

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17
WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...

- × Wohn- & Geschäftshäuser
- × Mehrfamilienhäuser
- × Appartementshäuser
- × Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

GESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY
Tel. 04932/991968-0
Bülwallee 2 • 26548 Norderney
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9.00 bis 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen 99 19 68-0
Redaktion 99 19 68-1
Fax 99 19 68-5
Mail norderney@skn.info



Hochwasser (ohne Gewähr)
Sa. 31. Dez.: 05.20 Uhr 18.00 Uhr
So. 1. Jan.: 06.13 Uhr 18.49 Uhr
Mo. 2. Jan.: 07.13 Uhr 19.53 Uhr

Di. 3. Jan.: 08.21 Uhr 21.02 Uhr
Mi. 4. Jan.: 09.32 Uhr 22.00 Uhr
Do. 5. Jan.: 10.30 Uhr 22.47 Uhr
Fr. 6. Jan.: 11.17 Uhr 23.25 Uhr

Ein Retter für alle Fälle

Als die Otto Schülke Weihnachten 1975 bei einer Familienzusammenführung nach Juist half

NORDERNEY Es passt einfach in die Zeit von Weihnachten. Jetzt erreichte die Baudezeitung ein Artikel des Norderneyers Gerd Hamczyk aus dem Jahre 1975, den wir unseren Lesern nicht vorenthalten wollen.

Kurz vor Weihnachten liegen in Norddeich zur Aufnahme von Gästen von den eintreffenden Zügen für den Schiffsverkehr nach Norderney die Frisia VIII und für Juist die Frisia X bereit. Der aus Köln eintreffende Zug läuft auf der Molle ein und nur wenige Fahrgäste steigen aus. Über Lautsprecher werden die

Abfahrzeiten der Schiffe durchgegeben. Zwei junge Damen aus Münster, die auf Juist von ihren Männern erwartet werden, besteigen fälschlicherweise das Schiff Richtung Norderney.

Kurz vor der Hafenausfahrt werden die beiden unruhig als sie bemerken, dass sie das falsche Schiff bestiegen haben. Sie wenden sich an die Schiffsleitung. Voraus fährt die Frisia X in Richtung Juist. Einholen unmöglich. Umsteigen auf der bewegten See ausgeschlossen. Über Bordfunk werden alle Stel-

len befragt. Alle Flugplätze (Norddeich, Norderney, Juist), die bereits geschlossen haben, erklären sich zum Einsatz bereit. Aber kein Pilot ist erreichbar. Ausflugsboote fahren nicht. Eine Hoffnung: das Norderneyer Rettungsboot Otto Schülke. Als die Frisia VIII im Norderneyer Hafen festmacht, hat die Schiffsführung alles menschenmögliche getan, um den Frauen zu helfen. Kurze Zeit später verlässt das Rettungsboot den Hafen zum Kalfamer Juist. Zur gleichen Zeit fährt auch ein Kutschwagen zur Ostspitze

der Insel. Mit dem Tochterboot werden die beiden Frauen abgesetzt. Boot an Bord. Zurück zum Einsatzhafen Norderney.

In der Zeit verlässt die Frisia VIII planmäßig zur Rückfahrt nach Norddeich den Norderneyer Hafen. Unterwegs passieren sich die Otto Schülke und die Frisia VIII. Ein kurzer Gruß. Dank des unermüdlchen Einsatzes aller Beteiligten wurde es ermöglicht, dass die Ehepaare zusammen kamen und doch noch gemeinsam das Weihnachtsfest auf Juist verbringen konnten.



Der Rettungskreuzer Otto Schülke im Norderneyer Hafen. Foto: Noun

Das Norderneyer Rettungsboot Otto Schülke im Heimathafen festgemacht – immer stets einsatzbereit.

BEILAGEN

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen:

Penny, Netto, Inselmarkt Kruse und Edeka Norderney.

Wir bitten um Beachtung.



IMPRESSUM

Gesamtherstellung:
Ostfriesischer Kurier GmbH
Stellmacherstraße 14, 26506 Norden

Geschäftsführung:
Charlotte Basse

Redaktion:
Sven Bohde, Jörg Valentini

Anzeigen:
Sabrina Hamphoff

Vertrieb:
Benjamin Oldewurtel

Druck:
Ostfriesische Presse Druck GmbH
(Emden) Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos wird keine
Gewähr übernommen.

Telefon: siehe Seite 1

Erscheinungsweise: einmal wöchentlich
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte
und an mehr als 40 Auslegestellen
Auflage: 4900 Exemplare

Der Taschenkrebs

Der große Bruder der Strandkrabbe kann 20 Jahre alt werden

He liebe Kinder, manchmal findet man bei Strand-Spaziergängen, vor allem nach einem Sturm, ganz besondere Dinge. Wie zum Beispiel große Krebspanzer oder Scheren. Aber wisst ihr eigentlich, zu welchem Tier sie meist gehören? Für Strandkrabben sind die Funde nämlich oft zu groß und sehen ganz anders aus als die Panzerreste, die man gewöhnlich findet.

Größere Krebspanzer oder mächtige Scheren gehören meist zum Taschenkrebs (*Cancer pagarus*). Er ist ein großer Verwandter der

Strandkrabbe und kann bis zu 20 Jahre alt werden. Sein Panzer kann einen Durchmesser von bis zu 30 Zentimeter erreichen und ein ausgewachsener Taschenkrebs kann bis zusechs Kilogramm schwer werden. Er kommt an der Nordsee- und Atlantikküste von Norwegen bis Portugal vor und lebt im Meer in Tiefen bis zu 100 Metern. Am liebsten halten sie sich in der Nähe von Steinen oder Felsen auf. Zum Schutz verstecken sich junge Taschenkrebse auch oft in Höhlen. Die ausgewachsenen Tiere vertrauen auf ihren sehr harten Panzer und ihre Kraft als Schutz und Verteidigung.

Gut zu erkennen sind die Krebse an der rot bis braunen Panzeroberseite und den schwarzen Spitzen an den Scheren. Außerdem besitzen sie einen breiten ovalen Panzer, welcher oft noch mit anderen Tieren, wie zum Beispiel Seepocken bewachsen ist. Der nachtaktive Jäger kann so ziemlich alles mit seinen starken Scheren aufbrechen: Wellhornschnecken, Seeigel und sogar Austern bekommt er aufgekackt. Und auch Fische und andere Krebse sind eine gern gesehene Nahrung, sofern er sie zu fassen bekommt.

Zur Nahrungs- und Partnersuche legen Taschenkrebse oft weite Strecken zu-



Dieser Prachtkerl kommt von der Insel Helgoland. Archivbild

rück und entfernen sich viele hundert Kilometer von ihrem Geburtsplatz, also ihrer Kinderstube. Bei Krebsen ist es so, dass die Paarung nur nach der Häutung des Weibchens geschehen kann. Daher umklammert das Männchen das Weibchen schon Tage vor der Paarung und auch danach noch, bis ihr neuer Panzer wieder ausgehärtet ist. Die Eier trägt das Weibchen dann in einer runden Bauchklappe an der Körperunterseite. Dort bleiben sie neun Monate, während dieser Zeit begibt sich das Weibchen in tiefere Gewässer, frisst wenig und versteckt sich unter Steinen. Zur Eiablage kommt es dann wieder in geringere Tiefen. Bald darauf schlüpfen die Larven. Anfangs sind sie nur etwa ein Millimeter groß und schwimmen für die ersten zwei Monate ihres Lebens mit dem Plankton, also den kleinsten Lebewesen, im freien Wasser. Nach dieser Zeit gehen sie zum Bodenleben über.

Auch die jungen Krebse müssen sich häuten, um zu wachsen. Wenn sie aus ihrem

Krebspanzer geschlüpft sind, ist ihre Haut zunächst ganz weich und verletzlich, bis diese dann wieder aushärtet und den neuen Panzer bildet. Da sich aber Taschenkrebse nicht alle paar Wochen häuten sollen und es eine ziemliche Anstrengung und Gefahr für sie ist, wachsen sie nicht stetig, sondern in Schüben, so müssen sie sich nicht ganz so oft häuten. Im Laufe ihres Lebens wird auch die Anzahl der Häutungen immer geringer. Ein ausgewachsener Taschenkrebs häutet sich viel seltener, als ein Jungtier. Dann dienen die Häutungen vor allem dazu, fehlende Körperteile nachwachsen zu lassen und einen neuen starken Panzer auszubilden.

Leider wird der Taschenkrebs in der gesamten Nordsee befishet. Meist werden ihnen sogar nur die Scheren entfernt und verwertet, diese gelten nämlich auf der Hochseeinsel Helgoland als Delikatesse und werden als „Knieper“ serviert. Die Tiere werden dann wieder ins Meer zurückgesetzt und verhungern meist, da sie ohne ihre Scheren keine Nahrung erbeuten können.

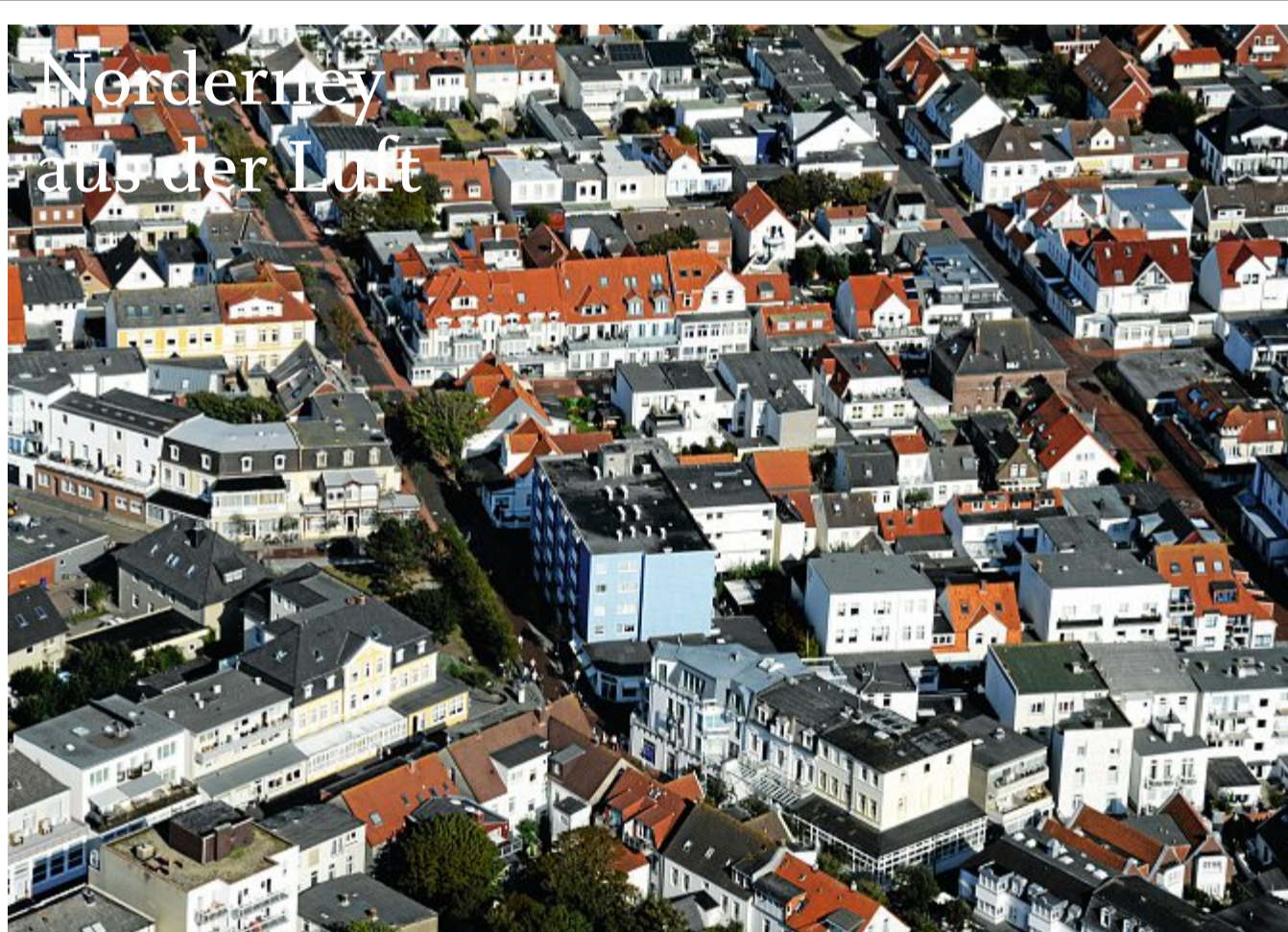
Jetzt haben wir mal wieder

Wie nennt man herrenlose Fischernetze?



viel Spannendes über einen weiteren Bewohner der Nordsee gelernt. Vielleicht findet ihr ja auch bei eurem nächsten Spaziergang am Strand unserer schönen Insel solch tolle Funde!

Ich fliege dann mal weiter. Bis nächste Woche! Euer Kornrad



Das Bild stammt aus August 2022, die Bestellnummer lautet 2252.

Foto: Martin Stromann

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Bülowallee 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/.

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Sonntag

25. Dezember



Am ersten Weihnachtsfeiertag schlug der Brandmelder im Leuchtturm an – Fehlalarm.

Dienstag

27. Dezember



Der Winterzauber lädt zu kulinarischen Highlights ein.

Mittwoch

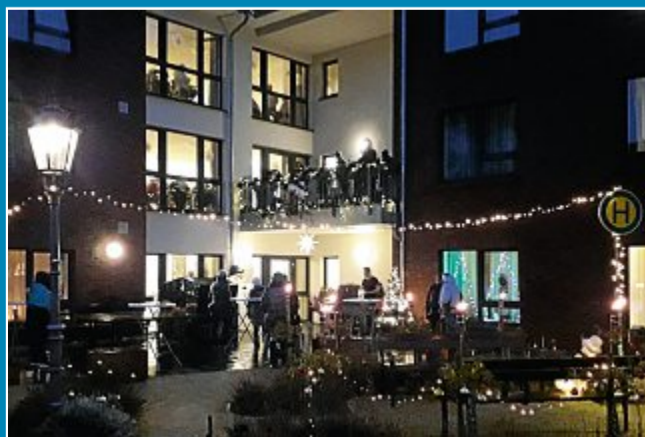
27. Dezember



Gleich zwei Auftritte hatte Flötist Jan Niggas.

Donnerstag

29. Dezember



Weihnachtssingen im To Huus.

Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 04938/425

Marie kam Anfang des Jahres ins Tierheim Hage. Sie ist eine aufgeweckte und liebe Katze, die gerne auf den Menschen zukommt. Spielen findet Marie super, aber auch gegen Streichel-einheiten hat sie nichts einzuwenden. Wir testeten alle unsere Katzen auf Fiv und FeLV. Leider war der Test bei Marie Fiv positiv. Bisher gibt es aber keinerlei Anzeichen, dass der Virus aktiv ist. Aus diesen Grund müsste Marie als Wohnungskatze gehalten werden oder mit gesicherten Freigang. Marie wurde entwurmt, geimpft, gechipt und kastriert.

Wenn Sie sich für **Marie** interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04938/425. Das Telefon ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt. Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen. Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims www.tierheim-hage.de und unter www.norden.de.



Name: Marie

Rasse: EHK

Geburt: 24. August 2020

Geschlecht: weiblich, kastriert

Zweites Molengleis geplant

Bahn AG will Station in Norddeich zur besseren Fahrgast-Abwicklung ausbauen



Die Deutsche Bahn AG will ihre Züge künftig auf zwei Gleisen bis an die Endstation Norddeich Mole fahren lassen. Foto: Martin Stromann

Magret Martens

Wer auf den Inseln und in Norddeich Urlaub machen möchte und mit der Bahn anreist, der kommt mit dem Zug an der Endstation Norddeich Mole an. Damit die Abwicklung dort künftig unkomplizierter verläuft, will die Deutsche Bahn AG hier in absehbarer Zeit ein zweites Gleis installieren. Das hat eine Bahn-Sprecherin auf Nachfrage bestätigt.

Auf Bitten der LNVG (Landesnahverkehrsgesellschaft) fänden grundsätzliche Überlegungen zur Umgestaltung der Verkehrsstation Norddeich Mole inklusive ihrer Gleisanlagen statt, erklärte sie. Diese würden aktuell gemeinsam mit der LNVG auf Realisierbarkeit geprüft. „Dabei geht es unter anderem um die Erweiterung der Mole um ein zweites Gleis mit entsprechendem Bahnsteig, um die Betriebsqualität zu optimieren und besser

auf Störungen reagieren zu können. Bisher bedeutet ein verspäteter oder gestörter Zug an der eingleisigen Mole automatisch auch Verzögerungen der Folgezüge“, sagte sie. Sobald die grundsätzlichen Fragen geklärt seien, werde die Stadt Norden beteiligt und das weitere Vorgehen gemeinsam beraten, so die Bahn-Sprecherin.

Fragen wie: Ab wo das zweite Gleis auf die Mole führen soll, ob die Umgestaltung sich auf den westlichen oder östlichen Hafenteil erstrecken wird oder in welchem Zeitraum das Vorhaben umgesetzt werden soll, beantwortete sie nicht.

Eigentümerin der Hafenebenen ist Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG (NPorts). Sie ist daher eine wichtige Ansprechpartnerin der Bahn bei diesem Gleis-Vorhaben. NPorts will sich allerdings zu diesem Thema noch nicht äußern. „Derzeit können wir dazu gar keine Aussage machen. Wir sind noch im Gesprächs- bezie-

hungsweise Planungsstadium“, erklärte eine Sprecherin auf Nachfrage.

Die AG Reederei Norden-Frisia steht dem Zweigleis-Projekt an der Mole positiv gegenüber. „Aus logistischen und ökologischen Gründen finden wir die Pläne gut“, betonte Vorstand Carl-Ulfert Stegmann. „Wir gehen davon aus, dass die Bahn-Fahrgastzahlen noch zunehmen werden. Dann ist eine gute Anbindung natürlich vorteilhaft“, sagte er. Allerdings dürften die Planungen aus seiner Sicht eine Herausforderung werden, weil die Mole in der Saison zu Spitzen-Abwicklungszeiten schon jetzt an ihre Grenzen stoße. Außerdem gebe es dort ja einen Höhenversatz vom Bahngleis zu den Flächen west- und östlich davon. Da stelle sich die Frage, auf welche Seite das Gleis gelegt werden solle. „Wenn es auf die Ostseite kommt, wo der Norderney-Fährverkehr abgewickelt wird, dann müsste unter an-

derem die Servicestation umgestaltet werden, was eine logistische Herausforderung und kostenintensiv – auch für uns – werden dürfte“, meint Stegmann.

Die Planungen der Bahn waren Ende November auch ein Thema im Bauausschuss im Rat der Stadt Norden. Da wurde unter anderem darüber diskutiert, neben dem zweiten Gleis ferner eine engere Anbindung an den Fähranleger der AG Reederei Norden-Frisia zu schaffen. Es sei Teil der Überlegungen auf der Mole, die bisher schon kurzen Wege für die Reisenden zwischen Zug und Schiff beizubehalten, hieß es seitens der Bahn.

Prinzipiell sei der Ausbau des Schienenverkehrs in der Region eine begrüßenswerte Angelegenheit, sagte Nordens Erster Stadtrat Marcus Aukskel. „Es ist ja für Norden-Norddeich eine tolle Sache, wenn die Bahn-Anbindung optimiert wird“, betonte er. Dies stärke den Bahn-Standort.

Schnelle Hilfe

Polizei 110
Feuerwehr 112
Notarzt und Rettungsdienst 112
Krankentransporte
Tel. 04941/19222
Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Ärzte

Sonnabend, 31. Dezember, 8 Uhr bis Sonntag, 01. Januar, 8 Uhr:
Hr. Goetze, Adolfsreihe 2,
Tel. 04932/927083
Sonntag, 01. Januar, 8 Uhr bis Montag, 02. Januar, 8 Uhr:
MVZ, Moltkestraße 8,
Tel. 04932/2388

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter: Zahnmedizin Norderney
Tel. 04932/1313
Björn Carstens
Tel. 04932/991077

Apotheken

Freitag, 30. Dezember, 8 Uhr bis Freitag, 06. Januar, 8 Uhr:
Rathaus-Apotheke, Friedrichstraße 12
Tel. 04932/588

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, Tel. 04932/805-0
Polizei, Dienststelle Knyphausenstraße 7
Tel. 04932/92980 und 110
Bundespolizei, Tel. 0800/6888000
Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt,
Tel. 04941/973222
Frauenhaus Aurich, Tel. 04941/62847
Frauenhaus Emden, Tel. 04921/43900
Elterntelefon, Tel. 0800/1110550*)
Kinder- und Jugendtelefon Tel. 0800/1110333*)
Telefonseelsorge, Tel. 0800/1110111*)
Giftnotruf, Tel. 0551/19240
Sperr-Notruf Girocard (Bank, EC- oder Kreditkarte) Tel. 116116
KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11, Tel. 04932/9191200
Pflegerberatung Norderney, Halemstr. 12, Tel. 04932/990934
Diakonie Pflegedienst, Jann-Berghaus-Straße 78 Tel. 04932/927107

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25
Tel. 04932/2922
Nicole Neveling, Lippestr. 9-11,
Tel. 04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8, Tel. 04932/82218.

*)Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

Das Kinoprogramm

IN DIESER WOCHE WERDEN IM KURTHEATER FOLGENDE FILME GEZEIGT:

SAMSTAG, 31. 12.

15 UHR: Die Mucklas
18 UHR: Einfach mal was Schönes

SONNTAG, 01.01.

19 UHR: Kultnacht: Münchenhausen

DIENSTAG, 03.01.

15 UHR: Hui Buh
20 UHR: Die stillen Trabanten

MITTWOCH, 04.01.

18 UHR: Einfach mal was Schönes
21 UHR: Zeiten des Umbruchs

DONNERSTAG, 05.01.

15 UHR: Strange World
21 UHR: Der Nachname

FREITAG, 06.01.

18 UHR: Die stillen Trabanten
21 UHR: Black Panther 2



Nichts wie weg. Bei milden Temperaturen wird mit vielen Teilnehmern beim „Anbaden“ gerechnet.

Archivbild

31. Dezember

Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr Winterzauber. Vor dem Conversationshaus. Am Silvesternachmittag bringt DJ Chris Sie für den Jahreswechsel in Stimmung. Und Neujahr begeistert das Showduo Martin und Uwe (Bluenight Boogie) ab 13 Uhr nicht nur ihre riesige Fangemeinde. Eintritt frei.

15 Uhr Wertungsfreier Silvesterlauf. Start an den Stufen vor dem Conversationshaus. Der TuS Norderney lädt zusammen mit dem Staatsbad alle Einheimischen und Gäste herzlich zum traditionellen Silvesterlauf ein – jeder ist willkommen. Lassen Sie das alte Jahr in ungezwungener Gemeinschaft sportlich ausklingen – ohne Zeitnahme und Wertung. Die sieben Kilometer lange Strecke führt vom Kurplatz über die Promenade, den Hafen, den Segelhafen, den Deich und die Lippestraße zum Strand und von dort über die Promenade sowie die Viktoriastraße zurück zum Kurplatz. Vor Ort erfolgt eine Einteilung in Gruppen mit vier verschiedenen Laufempos. Die Gastläufer werden in den einzelnen Gruppen durch ortskundige Läufer begleitet. Auch Nordic Walker sind erwünscht. Umkleedemöglichkeiten werden im badehaus von 14.30 Uhr bis 17 Uhr zur Verfügung gestellt. Die Teilnahme ist anmelde-, wertungs- und kostenfrei und erfolgt auf eigene Verantwortung. Eine Straßensperrung ist nicht gegeben.

15 Uhr Olljoahrsfeier des Awo-Ortsvereines für alle Norderneyer Seniorinnen und Senioren. Eintritt frei.

18.30 Uhr Fluffiges fürs Gemüt, Inselkirche, Kirchstraße. Silvesterkonzert mit dem Saxophonquartett Les Petit Fours und Sahnehäubchen. Mit Tangos, Klezmer und Klassik wird das jüngste Bremer Saxophonquartett den Zuhörern den Altjahrsabend versüßen. Kunst- und Schwungvolles, Gehörtes und noch nicht so oft Gehörtes stehen auf dem Programm. Und was sich hinter dem „Sahnehäubchen“ verbirgt, bleibt bis zum Konzert ein Geheimnis! Eintritt frei.

21 Uhr Silvester Klassik Gala mit der Kammerphilharmonie Köln, Katholische Kirche Stella Maris, Goebenstraße 1. Unter dem Motto „Concerti virtuosi“, wird ein buntes und beschwingtes Programm aus drei Jahrhunderten Musikgeschichte aufgeführt. Eintritt 22 Euro, an der Abendkasse 25 Euro. Einlass ab 20.30 Uhr.

21 Uhr Silvesterparty, Conversationshaus. Verbringen Sie in der liebevoll dekorierten Orangerie und im Kurpalais einen tollen Abend. Für ausgelassene Partystimmung und Tanzmusik sorgt die sechsköpfige Top 40-Partyband „Promise“ im Wechsel mit dem professionellen DJ Chris. Einlass ab 21 Uhr. Einlass bis 23 Uhr. Ticket pro Person 25 Euro, inklusive Garderobe, exklusive Verzehr, kein Feuerwerk.

1. Januar

Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr Winterzauber, siehe 31.12.

11 Uhr Sonderöffnung des historischen Rettungsbootschuppens am Weststrand. Genießen in maritimer Umgebung.

12 Uhr Traditionelles Anbaden, Weststrand Badehalle. Gönnen Sie sich ein „wahrhaft erfrischendes“ Bad. Die teilnehmenden Schwimmer werden gebeten, sich bereits um 11 Uhr am Weststrand einzufinden. Es ist keine Anmeldung notwendig. Eintritt frei.

13 Uhr „Das Gleiche in Grün“, Gemeindehaus, Gartenstraße 20. Neujahrskonzert mit dem Saxophonquartett Les Petit Fours und Sahnehäubchen, mit spritziger Musik und einem prickelnden Glas Sekt, mit musikalischen Überraschungen und guter Laune. Eintritt frei.

19 Uhr 1. besondere Kultfilmnacht 2023 – Münchenhausen. Kurtheater. Aus Anlass des 80. Geburtstages des UFA-Jubiläumsfilms „MÜNCHHAUSEN“ (Deutschland 1943). Als Jubiläumsfilm zum 25. Bestehen der UFA 1943 in Babelsberg hergestellt, wurde das Meisterwerk mit einem Aufwand von fünf Millionen Reichsmark gedreht. Durch den Abend führt Angelika Grages. Wie gewohnt mit kleinen Überraschungen. Eintritt zwölf Euro. An der Abendkasse 13 Euro. Einlass ab 18.30 Uhr.

2. Januar

Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr Am Besucherzentrum der Watt Welten sind die Strandstrolche los. Auf geht's an den Strand. Es wird genauer hingeschaut, was sich im Wasser und Sand verbirgt und was man damit so alles anstellen kann. Kurz und knapp: Es wird gefischt, gesucht, gespielt und gebaut. Anmeldung und Information unter 04932/2001.

3. Januar

Mo Di Mi Do Fr Sa So

14.30 Uhr Watt für alle, Surferbucht Deichübergang Südstraße. Eine Wattwanderung für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren. Auch bei niedrigen Temperaturen kann man im Watt einiges erleben. Wie verbringen die Wattbewohner die kalte Jahreszeit? Erwachsene acht Euro, Kinder sechs Euro. Anmeldung unter www.tickets.wattwelten.de, Information unter 04932/2001.

4. Januar

Mo Di Mi Do Fr Sa So

17 Uhr Norderney und sein Seebad – Zwei Jahrhunderte wechselvolle Geschichte, Bademuseum. Vortrag, 45 Minuten, und anschließende Besichtigung der Dauerausstellung. Pro Person acht Euro, ermäßigt vier Euro. Anmeldung erwünscht unter 04932/935422.

6. Januar

Mo Di Mi Do Fr Sa So

13.30 Uhr Vögel im Wattenmeer. Man trifft sich an der Nord-Ost-Kurve der Surferbucht und wirft einen Blick in die faszinierende Vogelwelt des Wattenmeeres. Auf dem Deich von der Surferbucht bis zur Beobachtungshütte am Südstrandpolder je nach Jahreszeit die Zug- oder Brutvögel der Insel beobachten. Ferngläser werden gestellt – falls vorhanden, bitte auch das eigene Fernglas mitbringen. Ab zehn Jahre. Information unter 04932/2001.

16.45 Uhr Faszination Nacht, Nordbad Cornelius Fahrrad-Parkplatz. Naturphänomene erzählt und erklärt. Ein Abendspa-

Öffnungszeiten

WATTWELTEN BESUCHERZENTRUM

24. bis 27. Dezember: geschlossen,
28. bis 30. Dezember: 10 bis 17 Uhr,
31. Dezember: 10 bis 14 Uhr
www.wattwelten.de

TOURISTINFORMATION

im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, 24. und 25.12. geschlossen. Montag bis Sonnabend 10 bis 13 Uhr, Telefon 04932/891900, info@norderney.de.

SERVICESCHALTER FRISIA

Montag bis Sonntag 5.45 bis 18.15 Uhr.

FAHRKARTENSCHALTER DB IM HAFENTERMINAL

Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr, nachmittags geschlossen.

BADEHAUS

Feuer- und Wasserebene: 9.30 Uhr bis 21.30 Uhr, mittwochs geschlossen.

Familien-Thalassobad: 9.30 Uhr bis 18 Uhr. Das badehaus Familien-Thalassobad öffnet wieder am 25. März 2023.

Öffnungszeiten Jahreswechsel: Am 24. und 25. Dezember bleibt das badehaus geschlossen. 31. Dezember: 9.30 Uhr bis 17 Uhr. 1. Januar 2023: 12 Uhr bis 21.30 Uhr.

ARTGALERIE

Adolfsreihe 6, Montag bis Freitag 10.30 bis 17 Uhr, Terminabsprache unter Telefon 0151/18328807.

BADEMUSEUM

24. bis 26. Dezember geschlossen. 27. bis 30. Dezember 11-17 Uhr. 31. Dezember und 1. Januar geschlossen.

WELTLADEN

im Martin-Luther-Haus, Sonntag nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr, Montag bis Freitag 10 bis 12.30 Uhr und Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 16 bis 18 Uhr. Sonnabend geschlossen.

BIBLIOTHEK

im Conversationshaus. 24. bis 26. Dezember geschlossen. Montag bis Sonnabend von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Am Montag zusätzlich von 14 bis 17 Uhr. Telefon: 04932/891296

ziengang über den Strand. Dunkelheit von einer anderen Seite kennenlernen, auf der Suche nach (nächtlichen) Naturphänomenen und deren Entstehung. Information unter 04932/2001. Eine Veranstaltung für Kinder ab sechs Jahren, in Begleitung.

19.30 Uhr Sturmfluten, Insel-schutz und Klimawandel. Vortrag im Foyer des Bademuseums. Nach einer Einführung über die Entstehung der Ostfriesischen Inseln wird anhand historischer Aufnahmen die zerstörerische Kraft von Sturmfluten am Beispiel Norderneys gezeigt. Erwachsene zehn Euro, Jugendliche sieben Euro. Informationen zur Veranstaltung unter Telefon 04932/2001.

5. Januar

Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr Aquarienführung mit Fütterung, WattWelten. Man lernt die Unterwasserwelt des Wattenmeeres genauer kennen, von Fleisch fressenden Blumentieren über Seesterne bis hin zu Schnecken, Krebsen und Fischen. Dauer 45 Minuten. Erwachsene neun und Kinder fünf Euro. Eintritt ist im Preis enthalten. Information unter 04932/2001.



SILVESTERPARTY IN DER ORANGERIE

Auf einen rasanten Jahreswechsel in der Orangerie und dem Kurpalais können sich Partyfreunde freuen. Am Silvesterabend geht es um 21 Uhr los. Einlass ist bis 23 Uhr. Die Band „Promise“ wechselt sich ab mit DJ Chris. Das Ticket kostet 25 Euro (ohne Verzehr).



Stimmungsvoll: Der Leuchtturm und ein gefärbter Abendhimmel bieten ein schönes Motiv.



Alle gucken in eine Richtung: Die Nordsee lädt einige Möwen zu einem Fußbad ein.



Fast frühlingshaft: Ruhige Stimmung in der Surferbucht.

Mildes Klima zwischen den Tagen



Wind kam vor allem nach den Feiertagen auf.



Abends genießen einige Gäste ihren Drink mit stimmungsvoller Beleuchtung.



Bei Strandspaziergängen kann man herrlich entspannen.

Fotos: Noun



Gerade bei Urlaubern ein beliebtes Fotomotiv: der Hafen.

Aussteller beim Winterzauber

NORDERNEY Beim beliebten Winterzauber auf Norderney, der nach Weihnachten seine Pforten auf dem Kurplatz geöffnet hat, sind Aussteller mit Kulinarischen und Getränke Schwerpunkten vertreten. So werden an einem Stand regionale Sanddorngetränke mit und ohne Alkohol angeboten. Des Weiteren gibt es das Stadtcafé Norderney, bei dem ebenfalls Getränke aller Art offeriert und ausgeschenkt werden. Der Roadhouse Grill und BBQ 23 bieten Flanksteaks, eine amerikanische Grillspezialität im Thymian-Brötchen mit Krautsalat und hausgemachter Remoulade. Ferner gibt es das sogenannte Garda Gourmet. Die Crêperie und Waffelbäckerei Meer-Waffel Norderney erweitert das Angebot mit ihren Toppings, Waffeln und frischen Crêpes. Die „kleine Freiheit No. 6“ kredenzt Eierrogg mit Übersee-Rum, Arrak, Eierlikör und und Cointreau. Da dürfte für jeden Besucher etwas Leckeres dabei sein.

„Glühendes Meer“

NORDERNEY Nach zwei Jahren Pause werden die ehrenamtlichen Seenotretter wieder am historischen Rettungsbootschuppen am Weststrand die traditionellen Werbetage „Glühendes Meer“ abhalten. Dazu werden alle Insulaner und Gäste eingeladen. Heute und zu Neujahr haben die Tore des Schuppens geöffnet. Neben der Ausstellung historischer Rettungsgeräte wird es drei Vorführungen des Seenotrettungskreuzers Hans Hackmack am Weststrand geben. Außerdem kann man sich über die Arbeit der DGzRS informieren. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Norderney meine Insel No 9

Neues Hochglanz-Magazin bietet ein buntes Potpourri an interessanten Themen und Stimmen

Jörg Valentin

Rechtzeitig zu den Feiertagen ist das Hochglanz-Magazin „Norderney meine Insel No 9“ mit dem Titel „Zusammen“ aus der Druckerei gekommen. Jetzt, wo sich zwischen den Jahren und über den Jahreswechsel hinaus viele Norderney-Freunde, Inselliebhaber und Influencer auf den Weg gen Norden gemacht haben, wird das Lebensart- und Zeitgeist-Magazin sicher seine Abnehmer finden. Wieder einmal ist es den Machern gelungen ein buntes Potpourri auf die Beine zu stellen, das interessante und spektakuläre insulare Themen beleuchtet und in den Fokus rückt. Knapp 100 Seiten geballte Information lassen die Insel in einem mitunter anderen Licht erscheinen. Denn nach einem weiteren Jahr mit vielen Ängsten, Unsicherheiten und weiteren Problemen freuen sich die Menschen auch auf Norderney auf einige unbeschwerte Stunden und Ferientage zwischen den Jahren.

Aber bei allem Positiven werden auch im neuen „Norderney meine Insel No 9“ nicht vor der Realität die Augen verschlossen. In seinem Editorial mahnt der Norderneyer Kurdirektor Wilhelm Loth, einen Blick auch auf die alltäglichen Sorgen zu richten. So formuliert er treffend, dass die Insel nicht nur ein Eiland der Glückseligkeit sei, sondern dass Norderney einen Mikrokosmos bildet, der soziale, wirtschaftliche und ökologische Realitäten auf der Weltbühne in klein erlebt. So gelte es auf allen Seiten, nicht mehr zeitgerechte Haltungen zu überdenken und über Bord zu werfen. Ziel müsse es sein, die Insel so zu gestalten, dass sie allen, Einheimischen wie Gästen, wirtschaftlich, menschlich,



Eine gute Gelegenheit sich mit dem Magazin einzudecken bietet der Winterzauber, der nach den Weihnachtstagen startet. Foto: Noun

ökologisch und sozial gut tue. Kritische Ansichten, die vielleicht nicht jeder mit seinen paradiesischen Vorstellungen von Norderney gleich teilen und aus dem Munde eines Kurdirektors hören mag. Aber vieles von dem, was der Kurdirektor Wilhelm Loth in seinem Vorwort formuliert, trifft vielleicht doch den Kern der Sache.

Da macht es sich gut, dass im Magazin auch das sogenannte Norderneyer Lebensraumkonzept einmal vorgestellt wird. Denn das „höher, schneller, weiter“ der vergangenen Jahre hat auch die Insel zum Opfer ihres Erfolges gemacht. So kam alles, was für die Insel nicht gut gewesen ist einmal auf einen großen Tisch und daraus entstanden ist das Lebensraumkonzept. Die Strategien, Impulse und Möglichkeiten, die sich da-

hinter verbergen, werden im Magazin ausführlich vorgestellt und erörtert.

Deshalb verdient es das neue Magazin „Norderney meine Insel No 9“ einmal genauer betrachtet zu werden.

Eine gute Gelegenheit dazu besteht schon beim Winterzauber vor dem Conversationshaus, der seine Pforten bis ins neue Jahr 2023 öffnet.

Eine gute Gelegenheit für einen Dialog zwischen Einheimischen und Gästen. Dabei wäre es sicher hilfreich, den Norderneyer Gruß „He“ zu verwenden oder mit dem norddeutschen Moin ein Gespräch zu beginnen. „Moin, moin“ sollte es aber nicht sein. Denn das geht gar nicht. Damit wäre jede Konversation schon vor dem eigentlichen Beginn zum Scheitern verurteilt.



Jutta Schaper präsentiert das neue Magazin „Norderney meine Insel“. Foto: Jörg Valentin

Norderney singt!

Drittes Mitsingkonzert im Columbus mit Kris Valentine



Der Bonner Sänger mit Norderneyer Wurzeln, Kris Valentine.

Foto: promo

NORDERNEY „Norderney singt!“ mit diesem musikalischen Slogan wird es für Insulaner und Gäste in den Jahresendspurt 2022 gehen. Der Musiker Kris Valentine aus Bonn, aufgewachsen auf Norderney, und die Kultkneipe Columbus laden zum dritten Norderneyer Mitsingkonzert ein.

Und zwar am kommenden Freitag um 21 Uhr. Das Mitsing-Spektakel findet dieses Jahr – genau wie 2019 – wieder im Columbus (Mittelstraße 3, Norderney) statt,

wo „das Beste von 1950 bis 2022“ live von Kris Valentine auf der Gitarre begleitet wird – die Texte werden per Beamer auf eine Leinwand projiziert. In den vergangenen Jahren begann „Deine Stadt singt – mit Valentine“, ein in Bonn geborenes Kulturformat zum Mitsingen, seinen Siegeszug bis an die ostfriesische Küste. Hier treffen sich Insulaner und Gäste, „um gemeinsam zu feiern und dabei die schönsten Lieder von gestern bis heute zu singen“.

Begeistert wird das Publikum bundesweit in vielen Städten mit einem stets bunt gemischtem Repertoire von Schlager, von aktuellen Radio-Hits bis zum Evergreen. Das Mitsingkonzert auf Norderney umfasst in diesem Jahr „das Beste von 1950 bis 2022“.

Der Eintritt für die Veranstaltung ist frei. Mehr Informationen zu den deutschlandweiten Mitsingkonzerten finden Interessenten unter: www.Valentine-musik.de.

Stimmungsvolles KGS-Konzert

Die verschiedenen Bläser-Ensembles begeistern das Publikum in der prall gefüllten Aula

Am Donnerstag luden die verschiedenen Bläser-Ensembles der KGS Norderney unter der Leitung von Reino Mester und Ronny Aderhold zum traditionellen Winterkonzert, das nach der Corona-Zwangspause in den vergangenen Jahren sehnsüchtig erwartet wurde. So war die Aula der KGS prall gefüllt und die Schülerinnen und Schüler präsentierten stolz ihr Können. Durch viel Fleiß und Üben konnte bereits die Orchesterklasse 5 die ersten Stücke aufführen und erntete großen Applaus. Die Orchesterklasse 6 folgte mit ihrem Programm und versetzte die Zuhörerinnen und Zuhörer in Erstaunen darüber, wie sehr

sie sich nach nur etwas mehr als einem Jahr des Spielens bereits musikalisch entwickelt haben. Auf die beiden jüngsten Ensembles folgte dann die Big Band, die das Publikum gekonnt mit Stücken wie Feliz Navidad, Winterwonderland und White Christmas in einen weihnachtlichen Swing versetzte. Danach trat die Orchesterklasse des 7. Jahrgangs auf. Den jungen Musikerinnen und Musiker gelang es, das Publikum in ihren Bann zu ziehen und sie begeisterten mit ihrer jugendlichen Spielfreude und weihnachtlichen Klängen. Nach etwas mehr als zwei Jahren Instrumentalunterricht und Ensemblespiels verstärkten die jungen Musikerinnen und

Musiker bereits das Windorchester, das sich aus Schülern der KGS, aber auch aus vielen Ehemaligen, die gern zum Orchester zurückkommen, zusammensetzt. Besonderer Dank wurde den Instrumentallehrern der Kreismusikschule Aurich-Norden ausgesprochen, die jeden Dienstag in Kleingruppen die Schüler in den Spieltechniken ihres Instruments fortbilden. Den Abschluss des weihnachtlichen Konzerts bestritt das Windorchester mit einem weihnachtlichen Medley, was zum Finale führte: Alle 107 Musiker spielten gemeinsam auf der Bühne das Weihnachtslied „Tochter Zion“ und brachten so das Publikum bei der Zugabe zum besinnlichen Mitsingen.



Die verschiedenen Bläser-Ensembles der KGS Norderney unter der Leitung von Reino Mester und Ronny Aderhold luden zum traditionellen Winterkonzert ein. Foto: Noun

Kinder im Stress

Mit Alltagstipps und natürlicher Unterstützung zu mehr innerer Balance

Schon in Kinderköpfen und -seelen ist oft viel los: Leistungsdruck in der Schule, zu hoher Medienkonsum, Mobbing, Streit in der Familie oder mit Freunden, Versagensängste – das alles kann die Kleinen psychisch stark mitnehmen. Auch haben Homeschooling und Distanzunterricht der letzten Jahre Spuren hinterlassen. Rund ein Drittel der Kinder kämpfen mit den Folgen der langen Einschränkungen, wie die aktuelle COPSY-Studie des Universitätsklinikums Hamburg

zeigt. Typische Folgen eines überlasteten kindlichen Nervensystems sind Müdigkeit, Kopfweh, Stimmungsschwankungen und Schlafstörungen. Nicht selten gerät der Nachwuchs dann in einen Teufelskreis. Die starken emotionalen Reaktionen können zu Denkblockaden führen, die das Stresserleben zusätzlich steigern. Manche Kinder werden aggressiv und fallen in der Gruppe durch Störungen auf, andere ziehen sich in sich selbst zurück, werden still und an-



Wenn Kinder psychisch überlastet sind, reagieren sie nicht selten gereizt oder aggressiv. Foto: djd-k/Homöopathisches Laboratorium/Getty Images/Nadezhda1906

triebslos. Beides kann längerfristig die sozialen Beziehungen beeinträchtigen. Umso dringlicher ist es, rechtzeitig gegenzusteuern. Apothekerin Julia Lohmeier aus Essen erklärt: „Kinder sind durch Reizüberflutung und Stress schnell erschöpft. Häufig reagieren sie dann gereizt. Ich empfehle in solchen Fällen gern Nervoregin, weil es an mehreren Punkten ansetzt. Zum einen ist Acidum phosphoricum ein wichtiges homöopathisches Erschöpfungsmittel, zum anderen ist Avena Sativa der richtige Wirkstoff,

wenn einen sprichwörtlich der Hafer sticht. Darüber hinaus wirken die anderen Inhaltsstoffe ausgleichend und beruhigend.“ Somit kann das homöopathische Komplexmittel die Symptome einer leichten Überforderung von Kindern sanft lindern. Auch im Alltag sollten Eltern ihre Kinder mit gezielten Maßnahmen unterstützen, um zu mehr Ausgeglichenheit zu gelangen. Wichtig ist vor allem: Für ausreichend Bewegung über den Tag sorgen – zum Beispiel mit Besuchen

auf dem Spielplatz, beim Fußballspielen mit Freunden, bei einer gemeinsamen Jogging- oder Fahrradrunde. • Den Medienkonsum verringern, entspannte Freizeitgestaltung fördern. • Voraussetzung für guten Schlaf schaffen; Ritual am Abend, Entspannungstechniken erlernen, wie Atemübungen oder Phantasieren. • Auf gesunde Ernährung achten. • Behutsam das Gespräch mit dem Kind suchen, um das Problem gemeinsam zu lösen. djd-k

Verschiedenes

VOLLE SPIELFALT VORAUSS!

Am Kurplatz 1 · 26548 Norderney
Tel. 04932 9110-0
www.karriere-spielbank.de

DIE SPIELBANK NORDERNEY

Geschäftsanzeigen

Jahrzehnte lange Erfahrung sichern den Erfolg!

- Mauerwerksabdichtung
- Kellerabdichtung
- Industriebodenbeschichtung
- Epoxidharzestrich
- Rissverpressung
- Schimmelbekämpfung und -sanierung

APB
Bautenschutz
Albert Peters

Jetzt in
Hage · Hauptstr. 69
Tel. 04936 / 2989962
Mobil 0171 / 5327724
apb-bautenschutz@t-online.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern
03944 - 36160

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

Macht Spaß.
Macht Sinn.
Mach mit!

www.NABU.de/aktiv
NABU

**Süß – mit Zukunft.
Werden Sie Pate!**

nph deutschland

www.hilfe-fuer-waisenkinder.de

JETZT IM HANDEL

OSTFRIESLAND Magazin
1/2023 · 6,80 €

Winter am Fluss
Leda-Jümme
Familienfreundliche Luftfotos

OLL REEF HUS
Küstenmuseum mit
Saxondorfer Jürgen Tjaden

GEMEINDE APEN
Bunter Metallskulpturen
markieren Lieblingsorte

TANTE EMMA
Liedertafel wie
immer Donnerstag!

Januar 2023

VERLAGSGESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY
Bülowallee 2 (HS2-Passage) · 26548 Norderney · Telefon: 049 32/99 19 68-0
Fax: 049 32/99 19 68-5 · E-Mail: aboservice@skn.info

Jeder ist besonders
Jeder ist besonders
Jeder ist besonders
Jeder ist besonders
Jeder ist besonders
Jeder ist besonders
Jeder ist besonders
Jeder ist besonders
Jeder ist besonders
Jeder ist besonders

Bethel

Jeder ist besonders
Bethel setzt sich für Menschen mit Behinderungen ein.
www.bethel.de

 OSTFRIESLAND VERLAG – SKN

12x Ostfriesland

von seiner schönsten Seite

DER GROSSE WANDKALENDER



Ostfriesland hat zu jeder Jahreszeit seine Reize. Martin Stromann, Bildredakteur des Ostfriesland Magazins, hält seit über einem Vierteljahrhundert Ostfriesland von seiner allerschönsten Seite fest. „Ostfriesland 2023“ bietet einen anregenden Streifzug über die ostfriesische Halbinsel.

Edition Ostfriesland Magazin
Martin Stromann
Format 50 x 33 cm
12 Monatsmotive
6 Ansichtskarten
ISBN 978-3-944841-77-9

19,95
Euro

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder direkt bei



SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG | Stellmacherstraße 14 | 26506 Norden
SKN Kundenzentrum Norden | Neuer Weg 33 | 26506 Norden
Verlagsgeschäftsstelle Norderney | Bülowallee 2 (HS2 Passage) | 26548 Norderney
 E-Mail: buchshop@skn.info | Telefon: (04931) 925-227

Portofrei bestellen im Internet* www.skn-verlag.de (*nur für Privat-Kunden)